

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Haus. Die vorzüglichsten Berge sind der Puchberg bey Regau zu nächst der Smundnerstraße, denn diese fängt mitten im Dorfe an, und führt am Fuße des Puchberges vorbei, dann zieht sie über den Kropfhuberberg durch die Dertschaft Tiefenweg nach Vinsdorf und Smunden hin, endlich kommen die Neudorfer-Berge an der Gränze des Kommissariats Kammer. Der Uger- und der Aurachfluß sind schiffbar; die so genannte dürre Aurach ist aber größtentheils wasserlos; letztere wird bey dem Regenwetter äußerst reißend und gefährlich; endlich durchziehen den Pfarbezirk der kleine Steinbach, der so genannte Hungerbrunnbach und der Neudorfer Mühlbach, welcher bey großem Regen auch sehr reißend und verheerend ist. Waldungen sind mehrere unter verschiedenen Nahmen.

Eine halbe Stunde östlich von Regau, wo der Ugerfluß und die Aurach zusammenfließen, befindet sich die Dertschaft Wantham und ein Bräuhaus; von diesem Bräuhanse 409 Klafter entfernt, findet man eine merkwürdige Höhle, die Brezienhöhle genannt; Brezie ist eine Steinart, sie liegt in einer sehr gähen Erdabdhung, die Höhe vom Fuße des Berges bis zur Höhle beträgt gegen 20 Klafter, sie geht nördlich in den Berg hinein, dann wendet sie sich nach Süd-Süd-Ost; eine andere Höhle, die mit der ersten gleichen Eingang hat, zieht nach Nord-Ost-Nord, und eine dritte streicht nach Süd-Süd-West; die längste Länge ist beyläufig 40 Klafter, sie ist manches Mal so niedrig, daß man auf dem Bauche der Länge nach sich durchwinden muß, manches Mal erhebt sie sich wieder, und zeigt an der Decke Wölbungen, als ob sie durch die Kunst verfertigt worden wären, die Wände und die Decke sind an vielen Orten mit Niedenstein überzogen, der von der Höhe in dünnen Röhren herabhängt, oder vom Boden in armdicken runden Säulen emporsteht; die Entstehung dieser Höhle kann man wahrscheinlich einer Zerlüftung der Erdschichten durch eine Wasser-Revolution zuschreiben, weil sie